

Gemeinde Tützpatz

Vorlagenart:	Beschlussvorlage
Federführend:	Zentrale Verwaltung und Finanzen
Vorlage-Nr.:	36/BV/011/2019
Verfasser:	Lieckfeldt, Ivonne
Fachbereichsleiter/-in:	Knebler, Silvana
Status:	öffentlich
Erstellungsdatum:	26.09.2019

Satzung der Gemeinde Tützpatz über die Erhebung von Kostenersatz für Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Tützpatz (Feuerwehrkostenersatzsatzung) mit Kalkulation der Tarife für den Kostenersatz

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
Ö	07.10.2019	36 Gemeindevertretung Tützpatz

1. Sach- und Rechtslage:

Mit Inkrafttreten des neuen Gesetzes über den Brandschutz und die technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren Mecklenburg-Vorpommern am 31.12.2015 (Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V - BrSchG) veränderte sich auch das Leistungsspektrum der Feuerwehr, welches sich aus kostenfrei zu erbringende Pflichtaufgaben und abrechnungsfähigen Einsätze zusammensetzt.

Entsprechend § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung M-V i. V. m. § 25 Abs. 3 BrSchG wird die Gemeinde Tützpatz ermächtigt, den Kostenersatz in einer Satzung zu regeln.

Dabei können lt. BrSchG M-V Pauschalbeträge festgesetzt werden. Zu den Kosten gehören auch die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen sowie Verwaltungskosten einschließlich Gemeinkosten. Der Kostenersatz darf höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen insgesamt ansatzfähigen Kosten gedeckt werden. Die Vorhaltekosten können auf Grundlage der im gewerblichen Bereich üblichen Nutzungszeiten berechnet werden.

Die Erstfassung der Satzung der Gemeinde Tützpatz über die Erhebung von Kostenersatz für Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Tützpatz (Feuerwehrkostenersatzsatzung) ist als Anlage beigefügt. Des Weiteren wurde der Vorlage die Kalkulation der Tarife für den Kostenersatz mit dem Kalkulationsbericht beigefügt. Dieser bildet die Grundlage für die Berechnung der einzelnen Gebühren.

2. Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Tützpatz beschließt die Satzung der Gemeinde Tützpatz über die Erhebung von Kostenersatz für Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr (Feuerwehrkostenersatzsatzung) auf der Grundlage der beigefügten Kalkulation.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushaltsjahr 2019: <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		in Folgejahren: <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich wiederkehrend	
Finanzielle Mittel stehen:			
<input type="checkbox"/> planmäßig zur Verfügung unter: Produktsachkonto: 1.2.6.01.44259000 Bezeichnung: Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich		<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung (Deckungsvorschlag) Produktsachkonto: Bezeichnung: <input type="checkbox"/> Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	
Haushaltsmittel:		Haushaltsmittel:	
verbrauchte Mittel:		verbrauchte Mittel:	
Maßnahmesumme:		Maßnahmesumme:	
noch verfügbar:		noch verfügbar:	
Erläuterungen: Zusätzliche Erträge zur Kostendeckung der Freiwilligen Feuerwehr			

Anlage/n:

- Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Tützpatz
- Kalkulation mit Kalkulationsbericht

Satzung
der Gemeinde Tützpatz über die Erhebung von Kostenersatz für Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr
(Feuerwehrkostenersatzsatzung)

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern, in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl M-V 2011, S.777), letzte berücksichtigte Änderung vom 23.Juli 2019 und des § 25 Abs. 3 des Gesetzes über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für Mecklenburg-Vorpommern (BrSchG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 2015 (GVOBl M-V, S. 612), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Tützpatz vom 07.10.2019 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Kostentatbestand

- (1) Der Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Tützpatz ist im Rahmen der ihnen nach § 1 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes M-V obliegenden Aufgaben unentgeltlich, soweit nachfolgend nichts anderes geregelt wird.
- (2) Für andere Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Tützpatz werden von der Gemeinde Tützpatz zum Ersatz der dadurch entstehenden Kosten Beträge nach Maßgabe dieser Satzung in Verbindung mit dem jeweils gültigen Kostenverzeichnis, welches als Anlage Bestandteil dieser Satzung ist, erhoben. Das Gleiche gilt für Einsätze nach Absatz 1 für die Kostenschuldner nach § 2 Absatz 1 sowie für Einsätze nach § 2 Absatz 3 Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V.

§ 2

Kostenschuldner

- (1) Zur Zahlung der Kosten für die in § 1 Abs. 2 Satz 2 aufgeführten Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Tützpatz sind nachfolgend genannte Personen verpflichtet:
 1. wer die Gefahr oder den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat,
 2. wer die Feuerwehr vorsätzlich oder grob fahrlässig grundlos alarmiert hat,
 3. wer eine Brandmeldeanlage betreibt, wenn diese einen Fehlalarm auslöst,

4. der Fahrzeughalter, wenn die Gefahr oder der Schaden durch den Betrieb von Kraft-, Schienen-, Luft-, Wasser- oder Krafffahrzeugen entstanden ist, ausgenommen davon sind Einsätze zur Rettung von Menschenleben,
5. der Eigentümer, Besitzer oder sonstige Nutzungsberechtigte von Gewerbe- und Industriebetrieben für den Einsatz von Sonderlösch- oder Sondereinsatzmitteln,
6. der Eigentümer der Sache, deren Zustand die Leistung erforderlich gemacht hat, oder derjenige, der die tatsächliche Gewalt über eine solche Sache ausübt, ausgenommen Maßnahmen zur Bekämpfung von Gefahren für Leben, Gesundheit und Sachen, die bei Bränden und Explosionen entstehen.
7. der Veranstalter für die Durchführung der Brandsicherheitswache nach § 21 Abs. 1 S. 3 BrSchG M-V

(2) Zur Zahlung der Kosten für die anderen Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Tützpatz nach § 1 Abs. 2 Satz 1 ist derjenige verpflichtet, der diese in Anspruch genommen, veranlasst oder beauftragt hat oder in dessen Interesse diese vorgenommen wurden. Kostenschuldner in Fällen des § 2 Abs. 3 Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V ist die Gemeinde, der Nachbarschaftshilfe gewährt wurde.

(3) Kostenschuldner sind auch die in § 69 und § 70 Sicherheits- und Ordnungsgesetz M-V genannten Verantwortlichen.

(4) Mehrere zum Kostenersatz Verpflichtete haften als Gesamtschuldner.

(5) Die Pflicht zum Kostenersatz umfasst auch:

1. den Schadensersatz und die Entschädigung nach § 26 BrSchG,
2. die Kosten der Entsorgung von bei der Brandbekämpfung mit Schadstoffen belastetem Löschwasser,
3. die Aufwendungen für Sonderlösch- und Sondereinsatzmittel auch bei anderen als nach Satz 1 Nummer 5 beschriebenen Einsätzen und
4. die Kosten der Entsorgung von Sonderlösch- und Sondereinsatzmitteln.

§ 3

Berechnung der Kostensätze

(1) Die Kosten nach § 26 Abs. 1 und 2 BrSchG werden in der tatsächlich entstanden Höhe berechnet.

(2) Neben dem Kostenersatz nach der Anlage zur Satzung der Gemeinde Tützpatz über die Erhebung von Kostenersatz für Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr (Feuerwehrkostenersatzsatzung) hat der Kostenersatzpflichtige die der Gemeinde Tützpatz mit dem Feuerwehreinsatz entstehenden Sachkosten, so z. B. die Kosten für:

- den Schadensersatz und die Entschädigung nach § 26 BrSchG,
- die Kosten der Entsorgung von bei der Brandbekämpfung mit Schadstoffen belastetem Löschwasser,

- die Aufwendungen für Sonderlösch- und Sondereinsatzmittel auch bei anderen als nach § 2 Satz 1 Nummer 5 der Feuerwehrkostenersatzsatzung beschriebenen Einsätzen und
- die Kosten der Entsorgung von Sonderlösch- und Sondereinsatzmitteln zu tragen.

Der Einsatz beginnt mit der Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Tützpatz. In den in § 2 Absatz 1 Nummer 7 der Feuerwehrkostenersatzsatzung beginnt der Einsatz mit Beginn der Brandsicherheits- bzw. Brandwache der Freiwilligen Feuerwehr Tützpatz.

Der Einsatz endet mit der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Tützpatz bzw. mit Abbruch des Feuerwehreinsatzes, sofern der Feuerwehreinsatz vor Verlassen des Feuerwehrgerätehauses abgebrochen wird.

§ 4

Befreiung von der Kostenersatzpflicht/Härtefälle

Von der Erhebung des Kostenersatzes oder der Kosten kann ganz oder teilweise abgesehen werden, soweit es nach Lage des Einzelfalles eine unbillige Härte wäre oder der Verzicht im öffentlichen Interesse der Gemeinde Tützpatz gerechtfertigt ist.

§ 5

Entstehung der Kostenersatzpflicht

Die Kostenersatzpflicht entsteht mit der Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Tützpatz. In den in § 2 Absatz 1 Nummer 7 sowie Absatz 2 genannten Fällen entstehen die Kostenersatzpflicht mit dem Beginn des Einsatzes der Freiwilligen Feuerwehr Tützpatz.

§ 6

Fälligkeit des Kostenersatzes

Der Kostenersatz ist 14 Tage nach Zugang des auf der Grundlage dieser Satzung erlassenen Kostenersatzbescheides fällig, sofern in dem vorgenannten Bescheid kein späterer Fälligkeitstermin angegeben ist.

Für die Erbringung der in § 2 Satz 1 Nummer 7 genannten Leistungen kann ein angemessener Vorschuss erhoben werden.

§ 7

Höhe des Kostenersatzes

Die Höhe des Kostenersatzes richtet sich nach der Anlage die Bestandteil dieser Satzung ist.

§ 8

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Tützpatz, 08.10.2019

Schulz
Bürgermeister

Anlage

zur Satzung der Gemeinde Tützpatz über die Erhebung von Kostenersatz für Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr (Feuerwehrkostenersatzsatzung)

Tarife für den Kostenersatz (Kostentarif)

1. Personalkosten

je Kamerad und je Stunde 31,77 €

2. Pauschale für Verpflegung der Feuerwehrkräfte Bei einer Einsatzzeit

von 3 bis 6 Stunden pauschal je Kamerad 3,10 €

über 6 Stunden pauschal je Kamerad 6,20 €

3. Fahrzeugkosten

je Fahrzeug und je Stunde

Tanklöschfahrzeug LF16 DM-VK 812 37,06 €

1.1 Schlüssel Kostenträger

Gebührentarife **der** Freiwillige Feuerwehr
Tützpatz **für 2016-2018**

Personaltarife in €

Kameraden	pro h	31,77 €
Leitung	pro h	- €

Pauschale für die Verpflegung der Feuerwehrkräfte
bei einer Einsatzzeit :

von 3 - 6 Stunden:	pauschal je Kamerad	€3,10
über 6 Stunden:	pauschal je Kamerad	€6,20

Fahrzeugtarife

DM - VK 812	pro h	37,06 €
Fahrzeug 2	pro h	- €
Fahrzeug 3	pro h	- €
Fahrzeug 4	pro h	- €
Fahrzeug 5	pro h	- €
Fahrzeug 6	pro h	- €
Fahrzeug 7	pro h	- €
Fahrzeug 8	pro h	- €
Fahrzeug 9	pro h	- €
Fahrzeug 10	pro h	- €
Fahrzeug 11	pro h	- €
Fahrzeug 12	pro h	- €
Fahrzeug 13	pro h	- €
Fahrzeug 14	pro h	- €

(Sonstige Tarife)

	pro h	- €
	pro h	- €
	pro h	- €
	pro h	- €
	pro h	- €
	pro h	- €
	pro h	- €

eigene Anmerkungen:

1.2 Schlüssel Hauptkostenstelle: Erfassung der Einsatzstunden Fahrzeuge und Personal sowie Gebäudeflächen

1. Kostenstelle Fahrzeuge

Freiwillige Feuerwehr Tützpatz

Jahr	Fahrzeuginstanz	Gesamt	DM - VK 812	Fahrzeug 2	Fahrzeug 3	Fahrzeug 4	Fahrzeug 5	Fahrzeug 6	Fahrzeug 7	Fahrzeug 8
2016	Gesamteinsatzstunden des Fahrzeugs:	0 Std.	0	0	0	0	0	0	0	0
	in %	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
2017	Gesamteinsatzstunden des Fahrzeugs:	1 Std.	1,25	0	0	0	0	0	0	0
	in %	100,00%	100,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
2018	Gesamteinsatzstunden des Fahrzeugs:	7 Std.	7,25	0	0	0	0	0	0	0
	in %	100,00%	100,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
2016-2018	Durchschnitt Stunden	3 Std.	3 Std.							
2016-2018	Durchschnitt Prozent	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

% für die Verteilung von Kosten auf Fahrzeuge

2. Kostenstelle Personal

Personal - Kamerad	2016	2017	2018	Durchschnitt
Trainingseinsätze			13,25	34,87%
Brände		3,75	25	75,66%
Hilfeleistungen	4		5,25	24,34%
Fehlalarme				0,00%
sonstige Einsätze				0,00%
	4	3,75	30,25	12,67

für 3. Stundensatzrechnung: Personal Kamerad Betriebskosten

Anzahl Personen Leitung:

Personal - Leitung	2016	2017	2018	Durchschnitt
Trainingseinsätze				#DIV/0!
Brände				#DIV/0!
Hilfeleistungen				#DIV/0!
Fehlalarme				#DIV/0!
sonstige Einsätze				#DIV/0!
	0	0	0	0,00
Anteil an Gesamtarbeitszeit eines Jahres	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

3. Kostenstelle Gebäude 1:

Flächenanteile in qm	Feuerwehrhaus 1			Flächenanteile in qm
	Jugendfeuerwehr	Fahrzeuge	Personal	
		68,87 m ²	124,49 m ²	193,36 m ²
				0,00 m ²
				0,00 m ²
				0,00 m ²
				0,00 m ²
Gesamt:	0,00 m ²	68,87 m ²	124,49 m ²	193,36 m ²
in Prozent:	0,00%	35,62%	64,38%	
Verrechnung mit				
3. Stundensatzrechnung	- €	4.274,23 €	7.725,82 €	12.000,05 €
Gesamtkosten	12.000,05 €			
Verrechnung mit				
3. Stundensatzrechnung	- €	111,41 €	201,38 €	312,79 €
Gesamtkosten	312,79 €			

3. Kostenstelle Gebäude 2:

Flächenanteile in qm	Feuerwehrhaus 2		
	Jugendfeuerwehr	Fahrzeuge	Personal
EG			
1. OG			
2. OG			
3. OG			
4. OG			
Gesamt:	0,00 m ²	0,00 m ²	0,00 m ²
in Prozent:	0,00%	0,00%	0,00%
	- €	- €	- €
	- €	- €	- €
	- €	- €	- €

eigene Anmerkungen:

Bitte in die grauen Felder unter 1. die Gesamteinsatzstunden der Fahrzeuge eintragen. Unter 2. die jeweiligen Einsatzstunden der Kameraden und/oder Leitung. Achtung, die Leitungsebene muss nicht gesondert erfasst werden, kann aber. Unter 3. bitte die Flächenanteile der jeweiligen Feuerwehrhäuser eingeben. Trainingseinsätze, Jugendfeuerwehr sind nicht gebührenfähig.

1.3 Schlüssel Kostenarten (Keine Betriebskosten => siehe 2.4)

Kostenarten	DM - VK 812	Fahrzeug 2	Fahrzeug 3	Fahrzeug 4	Fahrzeug 5	Fahrzeug 6	Fahrzeug 7	Fahrzeug 8	Feuerwehr aus 1	Feuerwehr aus 2	Personal	Jugend FW
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen												
... 2016												
... 2017												
... 2018												
Durchschnitt 2016-2018:	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
- Sonstige laufende Aufwendungen												
Fahrzeugunterhaltung- Wartungs- und Instandsetzungskosten 2016	664,61 €											
Fahrzeugunterhaltung- Wartungs- und Instandsetzungskosten 2017	2.405,96 €											
Fahrzeugunterhaltung- Wartungs- und Instandsetzungskosten 2018	417,46 €											
Durchschnitt 2016-2018:	1.162,68 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Fahrzeugunterhaltung- Betriebs- und Schmierstoffe 2016	58,95 €											
Fahrzeugunterhaltung- Betriebs- und Schmierstoffe 2017	232,03 €											
Fahrzeugunterhaltung- Betriebs- und Schmierstoffe 2018	22,79 €											
Durchschnitt 2016-2018:	104,59 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
KFZ-Versicherungen 2016	93,82 €											
KFZ-Versicherungen 2017	93,82 €											
KFZ-Versicherungen 2018	93,82 €											
Durchschnitt 2016-2018:	93,82 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

eigene Anmerkungen:

Bitte tragen Sie hier die unter den roten Fähnchen angegebenen Daten ein.

2.1 Personalkosten

2.1.1 Erhebungstabelle der Leitungs- und Kameradenebene

Freiwillige Feuerwehr Tützpitz

Ebene (Leitung oder Kamerad)	Person (Zeitanteil)	Jahreslohn	Vergütungsart	Zeitanteil Feuerwehrhaus 1	in €	Zeitanteil Feuerwehrhaus 2	in €	Zeitanteil Personalbetreuung	in €	Zeitanteil Feuerwehrfahrzeuge	in €	Zeitanteile Jugendfeuerwehr und Traditionspflege	in €
Leitung	Wehrführer		Entschädigung		- €		- €		- €		- €		- €
Leitung	Stellv. Wehrführer		Entschädigung		- €		- €		- €		- €		- €
Leitung			Entschädigung		- €		- €		- €		- €		- €
Kamerad	Wehrführer	1.500,00 €	Entschädigung	20%	300,00 €		- €	60%	900,00 €	20%	300,00 €		- €
Kamerad	Stellv. Wehrführer	480,00 €	Entschädigung	20%	96,00 €		- €	60%	288,00 €	20%	96,00 €		- €
Kamerad			Entschädigung	10%	- €		- €	0%	- €	90%	- €		- €
Kamerad			Entschädigung	10%	- €		- €	0%	- €	90%	- €		- €
Kamerad			Entschädigung	10%	- €		- €	0%	- €	0%	- €	90%	- €
Kamerad			Entschädigung	10%	- €		- €	0%	- €	90%	- €		- €
Kamerad			Entschädigung		- €		- €		- €		- €		- €
Kamerad			Entschädigung		- €		- €		- €		- €		- €
	Summe:	1.980,00 €			396,00 €		0,00 €		1.188,00 €		396,00 €		0,00 €

2.1.1 Erhebungstabelle des Aufwendersatzes und Verdienstaufalles

Personal - Kamerad	Aufwendersatz	Verdienstaufall
2016		
2017		
2018		128,00 €
	0,00 €	42,67 €

Sofern Entschädigungen für den konkreten Einsatz gewährt werden, diese bitte hier erfassen, gleiches gilt für die gezahlte Verdienstaufallentschädigung

2.1.2 Verteilung auf die Kostenstelle Feuerwehrfahrzeuge

Hilfskostenstelle	DM - VK 812	Fahrzeug 2	Fahrzeug 3	Fahrzeug 4	Fahrzeug 5	Fahrzeug 6	Fahrzeug 7	Fahrzeug 8	Fahrzeug 9	Fahrzeug 10	Fahrzeug 11	Fahrzeug 12	Summe
Prozentuale Verteilung der Vorhaltepersonalkosten-Leitung auf die Fahrzeuge	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Prozentuale Verteilung der Betriebspersonalkosten-Kameraden auf die Fahrzeuge	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

2.1.3 Verteilung auf die Kostenstelle Personalbetreuung

Kameraden		Leitung	
Vorhaltekosten Personal	Betriebskosten	Vorhaltekosten Personal	Betriebskosten
1.188,00 €	42,67 €	- €	- €
ergibt sich aus Zeitanteil Personalbetreuung		ergibt sich aus Zeitanteil Personalbetreuung	
Aufwendersatz und Verdienstaufall		Personaleinsatzstunden Leitung gesamt	
		0,00	Wehrführer, ggf. Stellvertreter
		1.631	Stundennormalarbeitszeit einer Kraft im ÖD lt. KGSt 2015/2016
		0,00%	Anteil Betriebseinsatzkosten

eigene Anmerkungen:

2.2 Abschreibungskosten

Wichtig! Geringwertige Wirtschaftsgüter bitte in die Tabelle 2.2.2 eintragen! Diese dürfen nicht in die Tabelle 2.2.1 eingetragen werden. Sollten Sie Zuschüsse erhalten, tragen Sie diese bitte positiv in die Felder "GesamtförderSumme" und "bisherige Förderung" ein. Wenn Sie auf die drei Pluszeichen klicken, sehen Sie den Auflösungswert und den Restbuchwert ohne Förderung. GWG werden jeweils in dem Jahr abgeschrieben, indem Sie angeschafft wurden und jeweils für 5 Jahre.

2.2.1 Wirtschaftsgüter

Table with 26 columns: AW-Jahr, Anschaffungsmonat, Bezeichnung, Gerätetyp, Anschaffungswert, GesamtförderSumme, Nutzungsdauer, bisherige Förderung, Afa. Kumuliert, Restbuchwert am 31.12.2016, Restbuchwert 2016, Auflösung Förderung in 2016, RBW am 31.12.2017, Restbuchwert 2017, Auflösung Förderung in 2017, RBW am 31.12.2018, Restbuchwert 2018, Auflösung Förderung in 2018, Anfall der Kosten, Afa-Satz, Kontrolle Abschreibungswert, Abschreibungs-wert 2016, Abschreibungs-wert 2017, Abschreibungs-wert 2018, Durchschnitt der Jahre, Feuerwehr aus 1. Includes items like Fahrzeughalle FFW, Feuerwehr, Außenanlagen Fahrzeughalle FFW, Flurstück 4/17/0.

2.2.2 Geringe Wirtschaftsgüter (Abschreibung in Sammelpool)

Table with 26 columns: Zeitraum, Bezeichnung, Anschaffungswert, GesamtförderSumme, ND, bisherige Förderung, gezahlte Summe, Restbuchwert 31.12.2015, Restbuchwert 2015, Auflösung Förderung 2015, Restbuchwert 31.12.2016, Restbuchwert 2016, Auflösung Förderung 2016, Restbuchwert 31.12.2017, Restbuchwert 2017, Auflösung Förderung 2017, Anfall der Kosten, Afa-Satz, Kontrolle, Abschreibungs-wert 2015, Abschreibungs-wert 2016, Abschreibungs-wert 2017, Durchschnitt der Jahre, Feuerwehr aus 1.

2.2.3 Neuinvestitionen

Table with 26 columns: AW-Datum, Bezeichnung, Gerätetyp, Ansch.-Wert, GesamtförderSumme, ND, Förderung bis 31.12.15, schon bezahlt bis 31.12.15, RBW 2015 mit Förderung, RBW 2015, RBW Förderung 2015, RBW 2016 mit Förderung, RBW 2016, RBW Förderung 2016, RBW 2017 mit Förderung, RBW 2017, RBW Förderung 2017, Anfall der Kosten, Afa-Satz, Kontrolle, Abschreibungs-wert 2015, Abschreibungs-wert 2016, Abschreibungs-wert 2017, Durchschnitt der Jahre, Feuerwehr aus 1.

eigene Anmerkungen:

Empty rectangular box for additional notes.

2.3 Zinskosten

in €	Freiwillige Feuerwehr Tützpatz	Jugendfeuerwehr/ Traditionspflege	DM - VK 812	Fahrzeug 2	Fahrzeug 3	Fahrzeug 4	Fahrzeug 5	Fahrzeug 6	Fahrzeug 7	Fahrzeug 8	Feuerwehrh aus 1	Feuerwehrh aus 2
+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge												
2016												
2017												
2018												
Durchschnitt	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen												
2016												
2017												
2018												
Durchschnitt	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Nur, wenn keine genauen Zinsdaten vorhanden. Dann wird hier der kalkulatorische Zinssatz berechnet. Dazu einfach den örtlichen Zinssatz ins Feld eintragen!

Örtlicher Zinssatz:	3,00%											
kalkulatorische Zinsen:	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.246,94 €	0,00 €

Keine Übersicht vorhanden, dann Anwendung sogenannter kalkulatorischer Zinsen, die auf dem örtlichen Zinssatz beruhen und sich an den Abschreibungen richten

2.4 Betriebskosten und -erlöse

Kostenarten	Haushaltspositionen			Personalkosten			Feuerwehrrhäuser			Fahrzeuge VORHALTEKOSTEN								Fahrzeuge BETRIEBSKOSTEN							
	1 Betrag	2 Gebühren- fähige Summe	3 Beschreibung	4 Vorhaltekosten Personal	5 Personal- Kamerad Betriebs- kosten	6 Personal- Leitung Betriebs- kosten	7 Feuerwehrrhau- s 1	8 Feuerwehrrhau- s 2	9 Jugendfeuer- wehr und Traditions- pflege	10 DM - VK 812	11 Fahrzeug 2	12 Fahrzeug 3	13 Fahrzeug 4	14 Fahrzeug 5	15 Fahrzeug 6	16 Fahrzeug 7	17 Fahrzeug 8	22 DM - VK 812	23 Fahrzeug 2	24 Fahrzeug 3	25 Fahrzeug 4	26 Fahrzeug 5	27 Fahrzeug 6	28 Fahrzeug 7	29 Fahrzeug 8
Summe Personalkosten	1.626,67 €	1.626,67 €	ohne Jugendfeuerwehr	1.188,00 €	42,67 €	0,00 €	396,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Abschreibungen	2.214,83 €	2.214,83 €	ohne Vorhalte Personal	0,00 €	keine	keine	2.214,83 €	0,00 €	keine	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €								
Summe Zinskosten	2.246,94 €	2.246,94 €		0,00 €	keine	keine	2.246,94 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €								
Betriebserlöse																									
+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00 €																							
+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	80,00 €	40,00 €		40,00 €																					
+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00 €																							
+ Öffentlich-rechtlich Leistungsentgelte		0,00 €																							
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	410,00 €	410,00 €	Saalvermietung				410,00 €																		
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen									0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €									
+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00 €																							
- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00 €																							
+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00 €																							
+ Sonstige laufende Erträge		0,00 €	Versicherungserstattungen						0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €									
Summe Erträge	490,00 €	450,00 €		40,00 €	0,00 €	0,00 €	410,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2.5 Betriebskosten

<i>bauliche Unterhaltung, Unterhaltung Grundstücke, WDG</i>	196,16 €	196,16 €					196,16 €																		
<i>Gebäudeversicherung</i>	98,70 €	98,70 €					98,70 €																		
<i>Reinigungskosten</i>		0,00 €					0,00 €																		
<i>Wasser- und Stromverbrauch</i>	6.560,77 €	6.560,77 €					6.560,77 €																		
<i>Heizkosten</i>		0,00 €					0,00 €																		
<i>Kosten für amtsärztliche Untersuchungen</i>	95,20 €	95,20 €		95,20 €																					
<i>Unfallversicherung</i>	1.213,27 €	1.213,27 €		1.213,27 €																					
<i>Fernsprechgebühren, Sirenen</i>	29,26 €	29,26 €					29,26 €																		
<i>Beitrag Kreisfeuerwehrverband</i>	120,39 €	120,39 €		120,39 €																					
<i>Umlage Landesfeuerwehrverband</i>		0,00 €																							
<i>Zuschuss Kameradschaftskasse und Jugendfeuerwehr</i>		0,00 €																							
<i>Aus- und Fortbildung</i>	171,33 €	171,33 €		171,33 €																					
<i>Aufwendungen für die Beseitigung von Ölresten</i>		0,00 €																							
<i>Unterbringung / Verpflegung bei Einsätzen</i>		0,00 €																							
<i>Kalkulation der Feuerwehrgebühren</i>	0,00 €	0,00 €		0,00 €																					
<i>Verdienstausfall Kameraden</i>	313,15 €	313,15 €	Vorhalte Feuerwehrschule, Einsatzbedingt	270,48 €	42,67 €																				
<i>Fahrzeuge Reparatur nicht direkt zurechenbar</i>		0,00 €															0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
<i>Unterhaltung Maschinen und BGA</i>	424,65 €	424,65 €		212,33 €			212,33 €																		
<i>Sach- und Verbrauchsmittel</i>	455,06 €	455,06 €					455,06 €																		
<i>Dienst- und Schutzkleidung</i>	1.139,16 €	1.139,16 €	80 % Vorhalte, 20 % Einsatz	911,33 €	227,83 €																				
<i>Datenverarbeitung, Büromaterial</i>	53,00 €	53,00 €		53,00 €																					
<i>...</i>		0,00 €																							
Feste Vorgaben:																									
<i>Fahrzeugunterhaltung- Wartungs- und Instandsetzungskosten</i>	1.162,68 €	1.162,68 €	Reparaturkosten, TÜV, etc.						1.162,68 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €									
<i>Fahrzeugunterhaltung- Betriebs- und Schmierstoffe</i>	104,59 €	104,59 €															104,59 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
<i>KFZ-Versicherungen</i>	93,82 €	93,82 €							93,82 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €									
Summe Betriebskosten	12.231,19 €	12.231,19 €		3.047,32 €	270,50 €	0,00 €	7.552,28 €	0,00 €	0,00 €	1.256,50 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	104,59 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Gesamtkosten	17.829,62 €	17.869,62 €		4.195,32 €	313,17 €	0,00 €	12.000,05 €	0,00 €	0,00 €	1.256,50 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	104,59 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
---------------------	-------------	-------------	--	------------	----------	--------	-------------	--------	--------	------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	----------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

eigene Anmerkungen:
Die Gesamtkosten aus Zeile 57 (grüne Markierung) werden zur Stundensatzverrechnung benötigt.

2.5 Interne Einsätze

Interne Arbeits-/ Hilfeinsätze der Feuerwehr	Fahrzeug 1	Freiwillige Feuerwehr Tüßpatz	Tarif in € pro Stunde	Fahrzeug 2	Summe der Einsatzstunden	Tarif in € pro Stunde	Fahrzeug 3	Summe der Einsatzstunden	Tarif in € pro Stunde	Einsatzzeiten des Personals	Kosten Einsatzpersonal pro Stunde	Gesamtkosten eines Jahres
2016												- €
2017												- €
2018	...											- €
Durchschnitt 2016-2018												- €

eigene Anmerkungen:

2.6 Innerbetriebliche Verrechnung

2.6 Innerbetriebliche Verrechnung		Freiwillige Feuerwehr Tützpatz			
innerbetriebliche Verrechnung	Summe	Feuerwehrhaus 1	Feuerwehrhaus 2	Fahrzeuge	Personal
2016					
2017					
2018					
Durchschnitt 2016-2018	- €	- €	- €	- €	- €

eigene Anmerkungen:

Hier werden unter 2.6 nur eventuelle Aufwendungen des Bauhofes erfasst.

Unter 2.7 werden die Personalkosten der Verwaltung erfasst.

2.7 Verwaltungskosten

Freiwillige Feuerwehr Tützpatz

Verwaltungsebene	Person (Zeitanteil)	Kosten Arbeitsplatz	Zeitanteil Feuerwehr	in €	Zeitanteil Feuerwehrhaus Feuerwehrhaus 1	in €	Zeitanteil Feuerwehrhaus Feuerwehrhaus 2	in €	Zeitanteil Personal	in €	Zeitanteil Fahrzeuge	in €	Zeitanteil Jugendfeuerwehr	in €
SB Brandschutz		3.127,94 €	100%	3.127,94 €	10%	312,79 €		- €	50%	1.563,97 €	40%	1.251,18 €		- €
Verwaltung 2				- €		- €		- €		- €		- €		- €
Verwaltung 3				- €		- €		- €		- €		- €		- €
Verwaltung 4				- €		- €		- €		- €		- €		- €
Summe:				3.127,94 €		312,79 €		- €		1.563,97 €		1.251,18 €		- €

Unter 2.7. werden die Personalkosten der Verwaltung erfasst.
 Lt. KGSt 2018/2019: EG 6 mit 30 Std. + Sachkosten + Verwaltungsgemeinkosten geteilt durch 17 zu betreuende
 Feuerwehren

3. Stundensatzrechnung

Kostenstellen	Freiwillige Feuerwehr Tützpätz			Fahrzeuge Vorhaltekosten								Fahrzeuge Betriebskosten								Feuerwehrrhäuser		nicht gebührenfähig
	Vorhaltekosten Personal	Personal-Kamerad Betriebskosten	Personal-Leitung Betriebskosten	DM - VK 812	Fahrzeug 2	Fahrzeug 3	Fahrzeug 4	Fahrzeug 5	Fahrzeug 6	Fahrzeug 7	Fahrzeug 8	DM - VK 812	Fahrzeug 2	Fahrzeug 3	Fahrzeug 4	Fahrzeug 5	Fahrzeug 6	Fahrzeug 7	Fahrzeug 8	Feuerwehrrhaus 1	Feuerwehrrhaus 2	Jugendfeuerwehr und Traditionspflege
ermittelte gebührenfähige Gesamtkosten	4.195,32 €	313,17 €	- €	1.256,50 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	104,59 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	12.000,05 €	- €	keine Berücksichtigung für die weitere Berechnung
nach Abzug Kosten interner Einsätze	4.195,32 €	313,17 €	0,00 €	1.256,50 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	104,59 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	12.000,05 €	0,00 €	keine Berücksichtigung für die weitere Berechnung
nach Aufrechnung Kosten Innerbetr. Verrechnung	4.195,32 €	313,17 €	0,00 €	1.256,50 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €											keine Berücksichtigung für die weitere Berechnung
nach Auflösung Hilfskostenstelle Feuerwehrhaus	11.921,14 €	313,17 €	0,00 €	1.256,50 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €											keine Berücksichtigung für die weitere Berechnung
1. Zwischenkostensatz	5,96 €	24,72 €	- €	0,14 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	36,91 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €			
Verwaltungskosten	1.765,35 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €									312,79 €	- €	
2. Zwischenkostensatz	1,08 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €											
Zusammenführung von Vorhalte- und Betriebskosten		31,77 €	- €	37,06 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €											

eigene Anmerkungen:

ermittelte gebührenfähige Gesamtkosten: aus 2.4 Betriebskosten und -erlöse
nach Auflösung Hilfskostenstelle Feuerwehrhaus: wird nach 1.2 Schlüssel Hauptkostenstelle verteilt
1. Zwischenkostensatz:
Vorhaltekosten Personal geteilt durch 2.000 Handwerkerstunden
Personal-Kamerad Betriebskosten geteilt durch Einsatzstunden Personal aus 1.2 Schlüssel Hauptkostenstelle
Vorhaltekosten Fahrzeuge geteilt durch 8.760 Jahreszeitstunden
Fahrzeuge Betriebskosten geteilt durch Einsatzstunden Fahrzeuge aus 1.2 Schlüssel Hauptkostenstelle
Verwaltungskosten: Gebäudekosten aus 2.7 Verwaltungskostenbeitrag werden über 1.2 Schlüssel Hauptkostenstelle auf Personal und Fahrzeuge verteilt
2. Zwischenkostensatz:
Stundennormalarbeitszeit einer Arbeitskraft im öffentlichen Dienst lt. KGSt für allg. Verwaltung 40 Std pro Woche aus 2.1 Personalkosten


4. Gesamtübersicht

4. Betriebsabrechnungsbogen

Freiwillige Feuerwehr Tützpätz

Kostenart und Bezeichnung	Jahreskosten in EUR	Hauptkostenstellen				(Jugendfeuerwehr/ Traditionspflege)	Verwaltung	innerbetriebliche Verrechnung	Feuerwehrhaus
		Betriebskosten Personal	Vorhaltekosten Personal	Betriebskosten Feuerwehrfahrzeug	Vorhaltekosten Feuerwehrfahrzeug				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gebührenfähige Erträge	40,00 €	- €	40,00 €	- €	- €	- €			410,00 €
Personalkosten	1.230,67 €	42,67 €	1.188,00 €	- €	- €	- €	3.127,94 €	- €	396,00 €
Unterhaltungskosten/Betriebsausgaben	4.678,91 €	270,50 €	3.047,32 €	104,59 €	1.256,50 €	- €		- €	7.552,28 €
Kalkulatorische Abschreibungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €			2.214,83 €
Kalkulatorische Zinsen	- €	- €	- €	- €	- €	- €			2.246,94 €
Zwischensumme	5.949,58 €	313,17 €	4.275,32 €	104,59 €	1.256,50 €	- €	3.127,94 €	- €	12.820,05 €
Auflösung Hilfskostenstelle innerbetriebliche Leistungsverrechnung	5.764,99 €	313,17 €	4.195,32 €	- €	1.256,50 €				
Auflösung der Hilfskostenstelle Feuerwehrhaus	13.490,81 €	313,17 €	11.921,14 €	- €	1.256,50 €				
Auflösung der Hilfskostenstelle Verwaltung	1.765,35 €	- €	1.765,35 €	- €	- €	- €			
Summe der gebührenfähigen Jahreskosten	15.256,16 €	313,17 €	13.686,49 €	- €	1.256,50 €	- €			

KALKULATION
KOSTENERSATZ FÜR
EINSÄTZE DER
FREIWILLIGEN FEUERWEHR
TÜTZPATZ



Erläuterungen Kalkulation Kostenersatz für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Tützpatz

Inhalt

Präambel.....	2
1. Rechtsgrundlagen.....	2
1.1 Brandschutzgesetz.....	2
1.2 Kommunalabgabengesetz M-V	3
1.3 Verbot der Kostenüberschreitung/Gebot der Kostendeckung.....	3
2. Kalkulation der Gebührenhöhe	3
2.1 Datenquelle.....	3
2.2 Kostenstellen	4
2.3 Einsatzstunden	5
2.4 Vorhaltekosten/Fehleinsätze	5
2.5 Abrechnungsintervalle.....	6
3. Gegenüberstellung alter Wert/kalkulierter Wert.....	6

Präambel

Gründe für die Erstellung einer Feuerwehrsatzung zur Abrechnung von Einsätzen ist das Leistungsspektrum der Feuerwehr, welches sich aus kostenfrei zu erbringenden Pflichtaufgaben und abrechnungsfähigen Einsätzen zusammensetzt.

1. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen bilden:

- das Brandschutzgesetz (BrSchG) des Landes M-V (Spezialgesetz)
- das Kommunalabgabengesetz (KAG) M-V
- die Satzung auf der Grundlage des KAG M-V und der KV M-V

1.1 Brandschutzgesetz

Entsprechend § 25 BrSchG haben die Gemeinden die Kosten für die ihnen nach diesem Gesetz obliegenden Aufgaben zu tragen. Der Einsatz der öffentlichen Feuerwehren ist unbeschadet des § 26 Absatzes 2 BrSchG für die Geschädigten unentgeltlich bei

- Bränden,
- der Befreiung von Menschen aus lebensbedrohlichen Lagen,
- der technischen Hilfeleistung bei Not- und Unglücksfällen, die durch Naturereignisse verursacht werden.

Für andere Einsätze und Leistungen der öffentlichen Feuerwehr sind die Kosten nach allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen oder nach örtlichen Gebührenregelungen zu erstatten. Das Gleiche gilt für Einsätze nach Abs. 1:

- a) für den Brandstifter, der nicht selbst Geschädigter ist,
- b) für den Geschädigten, wenn er den Einsatz der Feuerwehr vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat,
- c) für den Betreiber, wenn Einsatz der Feuerwehr bei einer baulichen oder technischen Anlage mit besonderem Gefahrenpotential erforderlich geworden ist,
- d) für Personen, die wider besseren Wissens oder in grob fahrlässiger Unkenntnis der Tatsache die Feuerwehr alarmieren,
- e) für Eigentümer oder Besitzer einer Brandmeldeanlage, wenn diese Anlage einen Fehlalarm auslöst.

1.2 Kommunalabgabengesetz M-V

Die Kosten im Sinne des § 6 Abs. 1 KAG M-V sind die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen auf der Basis des wertmäßigen Kostenbegriffs ansatzfähigen Kosten. Dazu gehören auch Entgelte für in Anspruch genommene Fremdleistungen sowie Abschreibungen nach Abs. 2 a und eine angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals nach Absatz 2 b.

1.3 Verbot der Kostenüberschreitung/Gebot der Kostendeckung

Das veranschlagte Gebührenaufkommen soll die voraussichtlichen Kosten der Einrichtung nicht übersteigen. Es besteht das Kostenüberschreitungsverbot. Gleichmaßen besteht ein Gebot der Kostendeckung.

Das Gebührenaufkommen soll in der Regel die Kosten decken, Abweichungen hiervon sind in der Praxis solche, bei denen die Einrichtung oder Anlage der Allgemeinheit dient und nicht dem Vorteil einzelner Personen oder Personengruppen zugeordnet ist. Dies gilt für solche Einrichtungen oder Anlagen, bei denen Freizeit, Sport oder Gesundheit im politischen Interesse im Vordergrund stehen.

2. Kalkulation der Gebührenhöhe

Für die Berechnung der Gebühr sind nicht die im Haushaltsjahr angefallenen Zahlungen und Aufwendungen entscheidend, sondern die Kosten. Unter Kosten versteht man bewerteten, betrieblichen Güterverbrauch (Werteverzehr).

2.1 Datenquelle

Es wurde ein mehrjähriger Kalkulationszeitraum (Jahresdurchschnitt) zugrunde gelegt. Die Datenbasis liegt in der Vergangenheit. Für die Kalkulation wurden die Aufwendungen und Erträge der Jahre 2016 bis 2018 in zu berücksichtigende Kosten und Erlöse übergeleitet. Kostensteigerungen wurden über Indices berücksichtigt.

2.2 Kostenstellen

Es wurden drei Hauptkostenstellen gebildet:

- Fahrzeuge
- Personal
- Gebäude

Im ersten Schritt wurden die Einsatzstunden Fahrzeuge und Personal ermittelt und ein Durchschnitt aus den zugrunde gelegten Jahren gebildet. Für die Kostenstelle Gebäude wurden die Flächenanteile im Feuerwehrhaus ermittelt, die den einzelnen Bereichen, wie Jugendfeuerwehr, Fahrzeug, Personal zur Verfügung stehen. Für alle Kostenstellen wurde daraus ein prozentualer Durchschnitt ermittelt. Dieser bildet die Grundlage für die Verteilung der umlagefähigen Kosten.

Betriebskosten Fahrzeuge

Die Betriebskosten der Fahrzeuge, wie Wartungs- und Instandsetzungskosten, Betriebs- und Schmierstoffe, Kfz-Versicherungen wurden den Fahrzeugen direkt zugeordnet (siehe Punkt 1.3 der Kostenrechnung).

Abschreibungen

Die Abschreibungskosten für die Fahrzeuge und Gebäude wurden in der Kalkulation unter Punkt 2.2 dargestellt. Die gewährten Zuwendungen (Förderungen) wurden als Sonderposten gekennzeichnet und gegengerechnet. Die Abschreibungen wurden den Fahrzeugen und Gebäuden direkt zugeordnet.

Kalkulatorische Zinsen

Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals erfolgte mit 3,0 %. Die Höhe des kalkulatorischen Zinssatzes wurde vom marktüblichen Zinssatz für Kredite abgeleitet.

Personalkosten

Grundlage für die Ermittlung bildet die jährliche Entschädigung. Diese wurde entsprechend der Funktion mittels prozentualem Schlüssel auf die drei Hauptkostenstellen verteilt.

Der ermittelte Anteil für die Fahrzeuge wurde entsprechend der Einsatzzeiten auf jedes Fahrzeug umgelegt.

Interne Einsätze/Innerbetriebliche Verrechnungen

Interne Arbeits- und Hilfeinsätze der Feuerwehr sowie innerbetrieblichen Verrechnungen wurden nicht vorgenommen.

Vorhaltekosten

Zur Ermittlung des Stundensatz-Anteils Vorhaltekosten werden die ermittelten Vorhaltekosten zunächst möglichst direkt den bestimmten Fahrzeugen zugeteilt (verursachungsgerechte Kostenaufteilung). Die nicht sofort zurechenbaren Vorhaltekosten werden mittels Verteilungsschlüssel auf die Fahrzeuge umgelegt. Die Gesamt-Vorhaltekosten je Fahrzeug werden durch 8.760 Jahresstunden (365 Tage * 24 Std.) geteilt.

Gebäude sind generell Vorhaltekosten.

Verwaltungskosten sind Vorhaltekosten und werden mit 10% auf das FFw-Gebäude, mit 50% auf Personal und mit 40% auf Fahrzeuge umgelegt.

Kosten für die Jugendfeuerwehr sind nicht gebührenfähig.

Die ermittelten gebührenfähigen Gesamtkosten sind unter 2.4 der Kalkulation abgebildet. Nach Auflösung der Hilfskostenstelle Feuerwehrhaus werden die Kosten entsprechend dem ermittelten Schlüssel unter 1.2 der Kalkulation verteilt.

Die Vorhaltekosten Personal werden durch 2000 Handwerkerstunden geteilt. Die Personal-Kamerad-Betriebskosten werden geteilt durch die Einsatzstunden Personal auf der Basis des Schlüssel unter 1.2 der Kalkulation.

Die Verwaltungskosten (Zwischenkostensatz unter 2.7 der Kalkulation) werden geteilt durch die Stundennormalarbeitszeit einer Arbeitskraft im öffentlichen Dienst lt. KGSt für die allg. Verwaltung 40 Std pro Woche.

2.3 Einsatzstunden

Die Einsatzstunden der Kameraden und der Fahrzeuge wurden anhand der Einsatzberichte aus der landkreiseinheitlichen Feuerwehr-Software FOX 112 ermittelt.

2.4 Vorhaltekosten/Fehleinsätze

Die Kosten der Vorhaltung der Fahrzeuge und Gerätschaften einer FFw können nicht vollständig auf vergleichsweise geringe Zahl ihrer Jahreseinsatzstunden umgelegt werden (Rechtsprechung in MV – OVG Greifswald).

Das BrSchG sieht als Berechnungsgrundlage für die Vorhaltekosten die Nutzungszeit im gewerblichen Bereich vor, die sogenannte Handwerkerlösung geht von 2.000 Jahresstunden (50 Wochen zu je 40 Stunden) aus.

Die Kosten für sogenannte Fehleinsätze (Falschalarmierung, Tod der zu transportierenden Personen am Notfallort etc.) dürfen nicht in die Gebührenbemessung einbezogen werden (Rechtsprechung - OVG Münster).

2.5 Abrechnungsintervalle

Die Festlegung des Abrechnungsintervalls, des Einsatzbeginns und des Einsatzendes sollte im Satzungstext erfolgen.

Eine stündliche Abrechnung entspricht der gängigen Praxis.

3. Kalkulierte Werte

Personal	kalk. Wert
Kamerad/Kameradin	31,77 €/h
Fahrzeuge	
TLF 16 DM-VK 812	37,06 €/h
Verpflegungspauschale	pauschal
von 3 bis 6 Stunden	3,10 € je Kamerad/Kameradin
über 6 Stunden	6,20 € je Kamerad/Kameradin

Zusätzlich aufgenommen wurde eine Pauschale für die Verpflegung der Feuerwehkräfte bei einer Einsatzzeit von mehr als drei Stunden.